

Schüler des Johanneums spenden 2000 Euro für das „Sprungtuch“

Dass sie in der Weihnachtszeit auch an bedürftige Menschen denken, zeigten Schüler des Johanneums mit einer Spende von 2000 Euro an den gemeinnützigen Verein „Sprungtuch“. Das Geld sammelten die Schüler bei ihren Weihnachtskonzerten. Es ist das

erste Mal, dass die Schule in der eigenen Stadt spendet.

Der stellvertretende Schulleiter Henning Skai-de war stolz auf sein Projekt: „Es ist eine sehr dankbare Aufgabe, Geld unter die Menschen zu bringen.“ Auch Inga Gilsing, Di-

plom-Sozialpädagogin und Geschäftsführerin von „Sprungtuch“, freute sich über die Spendenaktion: „Das ist eine sehr schöne Idee. Ich fühle mich richtig geehrt.“ Das Geld wolle sie hauptsächlich in Bildung investieren. Damit soll Kindern aus sozial schwachen Familien oder mit Migrationshintergrund schulische Unterstützung ermöglicht werden. „Wir brauchen mehr Fachleute für gezielte Förderung, weil viele Eltern nicht in der Lage sind, ihre Kinder zu unterstützen“, sagte Gilsing. Mit dem Betrag soll zudem noch psychisch-kranken Frauen aus dem Ausland geholfen werden, die dringend einen Sprachkurs absolvieren müssten.

Nicht nur die knapp 40 Mitarbeiter des Vereins strahlten, als sie den roten Umschlag entgegennehmen durften – auch die Schüler und Lehrer freuten sich, in diesem Jahr noch viele Menschen glücklich gemacht zu haben. mce



Im „Lucia“-Gewand und mit dem Marienstern in der Hand überreichte Schülerin Esther (11) den Umschlag mit 2000 Euro an den Verein „Sprungtuch“. Foto: MARIE-CHRISTIN ENGEL